

(Pr.) Christus, der Menschgewordene und Gekreuzigte, wurde in die Herrlichkeit Gottes aufgenommen. Dort ist er als unser Hohepriester unsere Hoffnung. Er ist von der Erde nicht abwesend und hat uns nicht allein gelassen. Er lässt uns nicht in Ruhe; er sendet uns in die Welt.

**(Alle) Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und schaut zum Himmel? Der Herr wird wiederkommen, wie er jetzt aufgefahren ist. Halleluja.**

(Pr.) Menschenfreundlicher Gott, Vater unseres Herrn Jesus Christus, so sehr hast du die Welt geliebt, dass du uns deinen einzigen Sohn gabst, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat.

**♩ Dir sei Preis und Dank und Ehre.**

Wir preisen dich, Vater, für die Menschwerdung deines Sohnes, für seine Geburt aus der Jungfrau Maria, für sein Leben in unserer Mitte. **R.**

Wir preisen dich, Vater, für Jesu Leben in Nazaret, für die Offenbarung deines Sohnes am Jordan, für seinen Sieg über den Versucher in der Wüste. **R.**

Wir preisen dich, Vater, für jedes Wort aus dem Munde Jesu, für sein heilendes Wirken, für die Zeichen seiner Herrlichkeit. **R.**

Wir preisen dich, Vater, für das Abendmahl deines Sohnes, für sein Leiden und Sterben, für seine Grabesruhe und seine Auferstehung in Herrlichkeit. **R.**

Wir preisen dich, Vater, für alle Macht, die du Christus gegeben hast, im Himmel und auf Erden, für seine Auffahrt zu dir, für die Sendung des Heiligen Geistes. **R.**

Wir preisen dich, Vater, dass dein Sohn uns nicht allein lässt; dass er gegenwärtig ist, wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind; dass er alle Tage bei uns ist bis zum Ende der Welt. **R.**

Wir preisen dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, in Dankbarkeit, in Ehrfurcht und in Liebe durch deinen Sohn im Heiligen Geist und stimmen ein in das Loblied der himmlischen Chöre: **R.**

(Alle) Allmächtiger, ewiger Gott, erfülle uns mit Freude und Dankbarkeit, denn in der Himmelfahrt deines Sohnes hast du den Menschen erhöht. Schenke uns das feste Vertrauen, dass auch wir zu der Herrlichkeit gerufen sind, in die Christus uns vorausgegangen ist, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

(Pr. - **Alle**) Nachdem Jesus, der Herr, dies zu ihnen gesagt hatte, wurde er in den Himmel aufgenommen und setzte sich zur Rechten Gottes.

**Sie aber zogen aus und verkündeten überall. Der Herr stand ihnen bei und bekräftigte das Wort durch die Zeichen, die es begleiteten.** [Mk 16, 19.20]

Auferstandener Herr, in deiner Himmelfahrt entziehst du dich nicht in eine entfernte Zone des Kosmos, sondern wirst uns auf neue unbegreifliche Weise nahe.

**Deine Jünger haben deine bleibende Nähe so stark erfahren, dass sie daraus beständige Freude geschöpft haben. Du beschenkst uns mit der inneren Nähe durch deinen Heiligen Geist.**

Deine Gegenwart macht uns fähig, Zeugen deiner Liebe zu sein. Du gibst uns deine Zusage: „Ich gehe und ich komme zu euch“.

**Dein „Weggehen“ ist zugleich dein „Kommen“ zu uns. Du bist nicht fern von uns, höchstens sind wir fern von dir; aber der Weg zueinander steht offen.**

(Pr. - **Alle**) Die elf Jünger gingen nach Galiläa auf den Berg, den Jesus ihnen genannt hatte. Und als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder, einige aber hatten Zweifel. Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen:

**Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.**

[Mt 28, 16-20]

(Pr.) Nach seinem Tod und seiner Auferstehung ist Jesus Christus in den Himmel aufgefahren. Doch damit ist er nicht weit weg von uns. Denn der Himmel, den wir meinen, ist nicht ein Ort weit oben; Himmel ist dort, wo Gott lebt, wo seiner Liebe Raum gegeben wird. Jesus Christus ist zu Gott heimgekehrt, er ist bei Gott, seinem Vater. Und damit ist und bleibt er uns nahe. Seine Zusage gilt uns auch heute: „Seid gewiss, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung der Welt.“

Wie zu seinen Erdenzeiten, so wirkt er auch heute als der auferstandene und erhöhte Herr durch seinen Geist in dieser Welt, liebend, heilend, versöhnend und schenkt uns so ein Stück Himmel.

*Ich bin bei euch alle Tage ... bei jedem Schritt, den ihr geht und bei allem was ihr anpackt.*

*Ich bin bei euch alle Tage ... in den Menschen, die auf euch warten, und in denen, die für euch da sind.*

*Ich bin bei euch alle Tage ... im Glück und im Unglück und wenn es so aussieht, als hätte euch Gott und die Welt verlassen.*

*Ich bin bei euch alle Tage ... wenn ihr mich braucht und wenn ihr nicht mehr mit mir rechnet.*

*Ich bin bei euch alle Tage ... jetzt, in diesem Augenblick und immer.*

*Ich bin bei euch alle Tage ... Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.*

\*

(Pr. - **Alle**) Wir suchen dich, Jesus, hoch oben über allem Irdischen, über unserem Alltag mit seinen Nebensächlichkeiten, dem täglichen Allerlei, hoch oben über unseren Ängsten und Sorgen, über unserer Vergänglichkeit.

**„Ich bin bei euch alle Tage“, hast du uns versprochen.**

Bei uns, also mitten unter uns in unserer Welt,

**in unserem Alltag mit seinen Sorgen und Nöten, in unseren Familien, auf den Straßen, mitten in unserer Gegenwart.**

Warum übersehen wir dich nur immer wieder?

**Vielleicht brauchen wir einen Engel, der uns den Kopf zurechtrückt und mahnt: „Was steht ihr da und schaut zum Himmel...“**

▪ In die Lichtblicke deiner Hoffnung und in den Schatten deiner Angst, in die Enttäuschung deines Lebens und in das Geschick deines Zutrauens lege ich meine Zusage: **ICH BIN DA!**


▪ In das Dunkel deiner Vergangenheit und das Ungewisse deiner Zukunft, in den Segen deines Wohlwollens und in das Elend deiner Ohnmacht lege ich meine Zusage: **ICH BIN DA!**

- In das Spiel deiner Gefühle und in den Ernst deiner Gedanken, in den Reichtum deines Schweigens und in die Armut deiner Sprache lege ich meine Zusage: **ICH BIN DA!**
- In die Fülle deiner Aufgaben und in deine leere Geschäftigkeit, in die Vielzahl deiner Fähigkeiten und in die Grenzen deiner Begabung lege ich meine Zusage: **ICH BIN DA!**
- In das Gelingen deiner Arbeit und in die Langeweile deines Betens, in die Freude deines Erfolgs und in den Schmerz deines Versagens lege ich meine Zusage: **ICH BIN DA!**
- In das Glück deiner Begegnungen und in die Wunden deiner Sehnsucht, in das Wunder deiner Zuneigung und in das Leid deiner Ablehnung lege ich meine Zusage: **ICH BIN DA!**
- In die Enge deines Alltags und in die Weite deiner Träume und in die Kräfte deines Herzens lege ich meine Zusage: **ICH BIN DA!**


(Alle) Barmherziger Gott, erfülle uns mit Dankbarkeit für das Fest der Himmelfahrt deines Sohnes. An ihm ist offenbar geworden, dass auch wir zur Herrlichkeit in deinem Reich berufen sind, der du lebst und wirkst in der Einheit des Heiligen Geistes in alle Ewigkeit. Amen.

\*

VESPER

 GL 339

Allmächtiger, ewiger Gott, du hast uns, die wir noch auf Erden leben, deine göttlichen Geheimnisse anvertraut. Lenke unser Sinnen und Verlangen zum Himmel, wo Christus als Erster der Menschen bei dir ist, der mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit.

 GL 525